

HISTORISCHES VEREINSARCHIV

THS Turnier beim SGV Langelsheim e.V. (23./24.10.2021)

23. und 24. Oktober 2021

Nach dem Motto „Was einmal gut funktioniert hat – funktioniert wahrscheinlich auch ein zweites Mal gut“ gab es am 23./24.10.2021 zum zweiten Mal in diesem Jahr ein THS Turnier des SGV Langelsheim e.V., auf dem Vereinsgelände am Stadtrand von Langelsheim. Im Gegensatz zu der Veranstaltung im Juni, wurde die Veranstaltung dieses Mal gleich als kombinierte Zwei-Tagesveranstaltung geplant, da neben den THS Disziplinen auch noch eine BH/VT (VDH) angeboten wurde. Die große Nachfrage und die Corona Beschränkungen haben die Planungen bestätigt. Wie bereits beim Sommerturnier war es, in Zeiten des Corona-Virus SARS-CoV-2, eine Herausforderung eine solche Veranstaltung unter den entsprechenden Schutz- und Hygienevorschriften zu planen, zu organisieren und durchzuführen. So begann die Zwei-Tagesveranstaltung am Samstag bereits um 7:00 Uhr mit der Prüfung der theoretischen Sachkunde der Hundehalter. Hundeführer, die erstmalig an einer BH/VT (VDH) teilnehmen möchten und keinen Nachweis der Sachkunde erbringen können, müssen diese Prüfung erfolgreich absolvieren, bevor sie mit ihrem Hund in der BH/VT (VDH) vorführen dürfen. Anschließend wurde durch den Leistungsrichter Harald Geber die Unbefangenheitsprüfung mit Chipkontrolle auf dem Parkplatz vor dem Vereinsgelände durchgeführt. Danach ging es für die Prüflinge bei der Begleithundeprüfung auf dem Hundeplatz darum zu zeigen, was die Hund/Mensch-Teams in Sachen Leinenführigkeit, Freifolge, Sitz und Platz sowie Ablegen unter Ablenkung gelernt haben. Fortgesetzt wurde die Prüfung mit dem Straßenverkehrsteil bei einem nahe gelegenen Supermarkt. Nachdem dieses ohne irgendwelche Auffälligkeiten absolviert wurde, gratulierte der Leistungsrichter den BH/VT-Prüflingen zur erfolgreich bestanden Begleithundeprüfung. Auf dem Hundeplatz ging es dann mit dem Gehorsam der Vierkämpfer weiter. Im Vierkampf 1 traten für die Langelsheimer bei den Frauen Debora Aselmeyer mit Punchy, Jennifer Dammann mit Ron, Jolyn Fischer mit Alice, Fenja Giesecke mit Cooper, Ina Lausch mit Peach, Carina Meier mit Pamia sowie Swantje Scholz mit Wilma an. Debora mit ihrem Mischlingsrüden Punchy bekam für ihre gute Unterordnung 53 Punkte vom Leistungsrichter. Bei den Laufdisziplinen zeigte Punchy teilweise Unkonzentriertheiten sowohl beim Hürden-, Slalom- als auch beim Hindernislauf gab es ein paar Fehlerpunkte. Mit einer Gesamtpunktzahl von 220 Punkten holte Debora Aselmeyer mit

Punchy den 4. Platz im Vierkampf 1 (in der AK ab 35 bei den Frauen). Jennifer zeigte anschließend mit ihrem Mischlingsrüden Ron ebenfalls eine gute Unterordnung und durfte sich über 49 Punkte von Harald Geber freuen. In den Laufdisziplinen lief es zunächst sowohl beim Hürdenlauf mit nur zwei Fehlerpunkten als auch bei zwei fehlerfreien Slalomläufen gut. Jedoch hatte Ron dann beim Hindernislauf ein Problem mit der Schrägwand, denn er umkurvte diese in beiden Läufen. Mit einer Gesamtpunktzahl von 232 Punkten holte Jennifer Dammann mit Ron den 3. Platz im Vierkampf 1 (in der AK ab 35 bei den Frauen). Fenja zeigte mit ihrem Mischlingsrüden Cooper eine gute Unterordnung und bekam dafür 51 Punkte vom Leistungsrichter. Nach einem fehlerfreien Hürdenlauf, gab es sowohl beim Slalom- als auch beim Hindernislauf ein paar Fehlerpunkte für ausgelassene Tore bzw. Hindernisse. Mit einer Gesamtpunktzahl von 208 Punkten holte Fenja Giesecke mit Cooper den 13. Platz im Vierkampf 1 (in der AK ab 19 bei den Frauen). Jolyn zeigte mit ihrer Australian Shepard Hündin Alice eine durchwachsene Unterordnung und bekam dafür 46 Punkte von Harald Geber. Dafür lief es bei den Laufdisziplinen anschließend besser. Bis auf drei ausgelassene Hindernisse beim Hindernislauf waren die Beiden bei den Laufdisziplinen fehlerfrei. Mit einer Gesamtpunktzahl von 217 Punkten holte Jolyn Fischer mit Alice den 12. Platz im Vierkampf 1 (in der AK ab 19 bei den Frauen). Ina zeigte mit ihrer Golden Retriever Hündin Peach eine sehr gute Unterordnung und bekam dafür 55 Punkte vom Leistungsrichter. Bei den Laufdisziplinen lief es zunächst nach Plan, denn sowohl der Hürdenlauf als auch der erste Durchgang im Slalomlauf waren fehlerfrei. Aber sowohl beim zweiten Durchgang im Slalomlauf als auch beim ersten Durchgang im Hindernislauf zeigte Peach teilweise Unkonzentriertheiten die zu Fehlerpunkten führten. Mit einer Gesamtpunktzahl von 224 Punkten holte Ina Lausch mit Peach den 11. Platz im Vierkampf 1 (in der AK ab 19 bei den Frauen). Carina mit ihrer Mischlingshündin Pamia bekam für ihre sehr gute Unterordnung 55 Punkte von Harald Geber. Die anschließenden Laufdisziplinen waren bei den Beiden fehlerfrei. Mit einer Gesamtpunktzahl von 261 Punkten holte Carina Meier mit Pamia den 5. Platz im Vierkampf 1 (in der AK ab 19 bei den Frauen). Gleichzeitig war dieses Ergebnis die zweite von zwei notwendigen Qualifikationen für den Aufstieg in den Vierkampf 2. Swantje mit ihrer Labradorhündin Wilma bekam für ihre ebenfalls sehr gute Unterordnung 54 Punkte vom Leistungsrichter. In den Laufdisziplinen waren die Beiden dann nicht nur fehlerfrei sondern auch noch schnell. Mit einer Gesamtpunktzahl von 269 Punkten holte Swantje Scholz mit Wilma den geteilten 1. Platz im Vierkampf 1 (in der AK ab 19 bei den Frauen). Gleichzeitig war dieses Ergebnis ebenfalls die zweite von zwei notwendigen Qualifikationen für den Aufstieg in den Vierkampf 2. Im Vierkampf 3 startete für die Langelsheimer Debora Aselmeyer mit Chillil und Christian Lausch mit Penelope. Debora mit ihrem Mischlingsrüden Chillil musste am Ende, beim wohl letzten gemeinsamen Vierkampf, nach der gezeigten Leistung im Gehorsam sogar ein paar Freudentränen vergießen. Nach einer vorzüglichen Freifolge und vorzüglichen technischen Übungen bekamen die Beiden 60 Punkten vom Leistungsrichter. Da war es auch zu verschmerzen, dass nur die beiden Slalomläufe fehlerfrei blieben und es sowohl im Hürdenlauf als auch in den beiden Hindernisläufen ein paar Fehlerpunkte gab. Damit holten Debora Aselmeyer und Chillil mit 254 Punkten den 4. Platz im Vierkampf 3 (in der

AK ab 35 bei den Frauen). Christian mit seiner Labrador Hündin Penelope konnte mit der gezeigten Leistung im Gehorsam nicht wirklich zufrieden sein. Nach einer sehr guten Freifolge, folgte eine mangelhafte Sitz-Übung. Nach einer sehr guten Platz-Übung, folgte eine befriedigende Steh-Übung. Deshalb bekamen die Beiden 48 Punkte von Harald Geber. Mit fehlerfreien Läufen im Hürden-, Slalom- und Hindernislauf kam Christian Lausch mit Penelope auf 262 Punkten, weil Christian verletzungsbedingt nur Joggen konnte. Trotzdem holten die Beiden damit den 1. Platz im Vierkampf 3 (in der AK ab 35 bei den Männern). Nach der Anmeldung und Begrüßung der Turnierhundsportler am Sonntag früh, machten sich die Geländeläufer direkt auf den Weg in die Feldmark zwischen Langelsheim und Jerstedt. Um sich für die Canicross LVSP eine notwendige Qualifikation zu holen, wurde zum ersten Mal eine Langstrecke von 3000m (für Canicross, Dogscooter und Bikejöring) angeboten. Über diese Distanz gingen für die Langelsheimer Fenja Giesecke mit Luke, Carina Meier mit Ronja, Ina Lausch mit Peach sowie Sven Aselmeyer jeweils mit Chilli und Punchy an den Start. Bei den Frauen holte Carina Meier mit Ronja in einer Zeit von 12:33 Minuten, den 3. Platz. Den 2. Platz holte sich Fenja Giesecke mit Luke in 11:18 Minuten und als schnellste Langelsheimerin holte Ina Lausch mit Peach in einer Zeit von 11:12 Minuten den 1. Platz. Bei den Männern holte Sven Aselmeyer mit Punchy in 12:05 Minuten den 4. Platz und mit Chilli in 10:35 Minuten den 2. Platz. Über die klassische Distanz von 2000m gingen für die Langelsheimer Fenja Giesecke mit Cooper und Sven Aselmeyer mit Pamia an den Start. Bei den Frauen holte Fenja Giesecke mit Cooper in einer Zeit von 7:48 Minuten, den 2. Platz. Bei den Männern holte Sven Aselmeyer mit Pamia in 8:27 Minuten den 2. Platz. Auf dem Hundeplatz ging es dann mit dem Gehorsam der Vierkämpfer weiter. Im Vierkampf 1 trat für die Langelsheimer bei den Frauen zum ersten Mal Ina Lausch mit Penelope an. Ina mit der Labradorhündin Penelope bekam für ihre sehr gute Unterordnung von Harald Geber 55 Punkte. In den Laufdisziplinen waren die Beiden dann nicht nur fehlerfrei sondern auch noch schnell. Mit einer Gesamtpunktzahl von 265 Punkten holte Ina Lausch mit Penelope den 3. Platz im Vierkampf 1 (in der AK ab 19 bei den Frauen). Gleichzeitig war dieses Ergebnis ebenfalls die erste von zwei notwendigen Qualifikationen für den Aufstieg in den Vierkampf 2. Im Dreikampf 1 trat für die Langelsheimer Fenja Giesecke mit Luke, Lisa Grossmann mit Pepper und Carina Meier mit Ronja an. Fenja Giesecke und ihr Mischlingsrüde Luke konnten ihren Dreikampf leider nicht zu Ende machen, weil Luke sich wiederholt ablenken lies und auf dreimaliges Rufen nicht zurück kam. Bei Carina Meier mit ihrer Mischlingshündin Ronja lief der Dreikampf eher Durchwachsen. So lief der Hürdenlauf zunächst noch fehlerfrei, aber sowohl beim Slalomlauf als auch beim Hindernislauf kamen 16 Fehlerpunkte zur Laufzeit dazu. Mit einer Gesamtpunktzahl von 166 Punkten holte Carina mit Ronja den 2. Platz im Dreikampf 1 (in der AK ab 19 bei den Frauen). Bei Lisa Grossmann mit ihrer erfahrenen Mischlingshündin Pepper lief der Dreikampf sehr gut. Bis auf 2 Fehlerpunkte im Hürdenlauf sowie 4 Fehlerpunkte im Slalomlauf waren die Beiden fehlerfrei. Mit einer Gesamtpunktzahl von 202 Punkten holte Lisa mit Pepper den 1. Platz im Dreikampf 1 (in der AK ab 19 bei den Frauen). Beim anschließenden Combinations-Speed-Cup lieferten sich 8 Teams einen spannenden Wettkampf. Im Team „Streetdogs“ starteten Debora Aselmeyer mit Punchy (Sektion 1), Carina Meier mit Pamia (Sektion 2) und Claudia Daul

mit Lucky (Sektion 3). Mit 20 Fehlerpunkten sowie mit einer Gesamtlaufzeit von 100,46 Sekunden reichte es am Ende nur zum 6. Platz. Im Team „The Chi-Co-Pe´s“ starteten Debora Aselmeyer mit Chilli (Sektion 1), Fenja Giesecke mit Cooper (Sektion 2) und Lisa Grossmann mit Pepper (Sektion 3). Mit 9 Fehlerpunkten sowie mit einer Gesamtlaufzeit von 78,58 Sekunden reichte es am Ende zum 3. Platz. Im Team „Cool Running zurück aus Corona“ startete die Langelsheimerin Ina Lausch mit Penelope zusammen mit Tatjana Werner mit Paula und Nezir Begovic mit Sira (beide PHV Misburg). Ina ersetzte kurzfristig den angeschlagenen Christian als Hundeführerin für Penelope. Mit einem Fehlerpunkt auf Sektion 3 sowie mit einer Gesamtlaufzeit von 66,11 Sekunden reichte es zum verdienten 1. Platz. Beim abschließenden Shorty lieferten sich 10 Teams einen spannenden Wettkampf. Im Team „Best Old Dogs“ startete Claudia Daul mit Lucky (Sektion 1) gemeinsam mit Lisa Grossmann mit Pepper (Sektion 2). Mit nur 4 Fehlerpunkten in zwei Durchgängen und der daraus resultierenden Gesamtlaufzeit von 37,77 Sekunden reichte es am Ende zum 3. Platz. Wie auch bei der ersten THS Veranstaltung in diesem Jahr steht in Zeiten des Corona-Virus SARS-CoV-2 über dem Strich, dass es viele sehr dankbare Sportler gab. Diese waren einfach nur froh und glücklich, auf einem der wenigen Veranstaltungen mit ihrem Hund starten zu können. Mal davon abgesehen, dass es aufgrund des Hygienekonzeptes ein paar Einschränkungen gab, die jedoch geringer als noch im Juni waren. Klar steht unter dem Strich, dass gerade der organisatorische Aufwand hinter den Kulissen immer noch höher war, als vor dem Corona-Virus SARS-CoV-2. So war wieder eine Kontaktdatenerfassung – um dem zuständigen Gesundheitsamt auf Verlangen diese Informationen zur Verfügung stellen zu können - über die LUCA-App und nur im Einzelfall in Papierform nötig, die Ein- und Ausgangskontrolle auf das Vereinsgelände sicher zu stellen oder den Kontakt im Meldebüro am Turniertag zu minimieren, indem alle Sportler ihre Mitgliedsausweise und Impfnachweise der Hunde erneut per Email zur Kontrolle im Vorfeld übermitteln mussten. Deshalb gilt ein besonderer Dank allen Helfern und vor allem dem Organisator Christian Lausch, der dieses Turnier trotz aller Hürden und dem Mehraufwand möglich gemacht hat. Man muss allen Sportlern und Teilnehmern ein großes Kompliment machen, da sich alle an das Hygienekonzept gehalten haben und wir so auch die zweite THS Veranstaltungen in Langelsheim im Kalenderjahr 2021 erfolgreich durchführen konnten. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Turnier in Langelsheim um dann hoffentlich alle wieder gesund wiedersehen zu können.

(cal)



ths turnier langelsheim 211023 1



ths turnier langelsheim 211023 2



ths turnier langelsheim 211023 3



ths turnier langelsheim 211023 4



ths turnier langelsheim 211023 5